

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG INHALTSVERZEICHNIS

1	IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTES.....	3
1.1	ANWENDUNGSBEREICH, ALLGEMEINE FUNKTIONEN UND VERWENDUNGSZWECK	3
1.2	NAME UND ADRESSE DES HERSTELLERS ODER VERTRIEBS.....	3
1.3	ERKLÄRUNG HINSICHTLICH DER KONFORMITÄT MIT DEN PRODUKTNORMEN	3
1.4	BESCHREIBUNG DES GERÄTES	4
2	IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE.....	4
3	HINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT	5
3.1	SACHGEMÄßE INSTALLATION	5
3.2	SICHERE VERWENDUNG.....	6
3.3	SACHGEMÄßE WARTUNG	8
4	PRODUKTEIGENSCHAFTEN.....	10
4.1	ABMESSUNGEN UND AUSMAß FÜR DIE INSTALLATION	10
4.2	TECHNISCHE DATEN.....	11
5	VORBEREITUNG DES GERÄTES ZUM GEBRAUCH	12
5.1	AUFSTELLUNG UND INSTALLATION	12
5.2	WASSERANSCHLUSS.....	14
5.3	ANSCHLUSS AN DEN ABLAU.....	14
5.4	ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ.....	15
6	ERSTE INBETRIEBNAHME	16
6.1	ERSTE INBETRIEBNAHME	16
6.2	VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH (WICHTIG!)	16
6.3	GEBRAUCH DER WASSERENTHÄRTUNGSANLAGE (NUR FÜR MODELLE MIT WASSERENTHÄRTUNGSANLAGE)	16
7	BEDIENFELD	17
7.1	SETUP (NUR DURCH BEFUGTES PERSONAL)	19
7.2	ANZEIGEN AUF DEM DISPLAY	19
7.3	VERFAHRENSWEISE FÜR DIE PROGRAMMIERUNG DER PARAMETER (SETUP).....	19
7.4	ÄNDERBARE PARAMETER (SETUP).....	20
7.5	EINSTELLUNG DER REINIGER- UND KLARSPÜLER AUSGABE(NUR BEI EINIGEN MODELLEN).....	21
7.6	AKTIVIERUNG DER SCHLAUCHPUMPEN – SCHNELLES FÜLLEN DES KREISLAUFS DES REINIGERS UND DES KLARSPÜLERS ..	21
7.7	TABELLE FÜR DIE EINSTELLUNG DER HÄRTE DES LEITUNGSWASSERS.....	22
7.8	OPTION EXTRA SPÜLUNG (LONGRINSE). –AUF DEM DISPLAY ERSCHEINT “E.R”	23
7.9	OPTION“REINWASSERZYKLUS” –AUF DEM DISPLAY ERSCHEINT “CL””	23
7.10	OPTION “THERMOSTOP” AUF DEM DISPLAY ERSCHEINT“TS”.....	23
7.11	OPTION WASCHGANG FAST/ECO AUF DEM DISPLAY ERSCHEINT “FI”	23
8	AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (TECHNIKER)	24
9	ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER	26
9.1	VOR DEM SPÜLEN	27
9.2	ERSTER GEBRAUCH AM TAGESBEGINN (SPÜLBEHÄLTER UND BOILER LEER)	28
9.3	PROGRAMM ÄNDERN	29
10	PROGRAMMWahl.....	30
11	AUSSTATTUNG DER KÖRBE	31
12	WARTUNG UND REINIGUNG	31
12.1	TÄGLICHE REINIGUNG DER FILTER	32
12.2	VOLLSTÄNDIGE ENTLEERUNG AM TAGESSENDE	34
12.3	NACHFÜLLEN DES REGENERIERSALZES (BEI DEN MODELLEN MIT WASSERENTHÄRTUNGSANLAGE)	34
12.4	REGELMÄßIGE KONTROLLE DER SPRÜHARME (WÖCHENTLICH).....	35
12.5	LÄNGERER NICHTGEBRAUCH	35
13	PROBLEME UND FEHLFUNKTIONEN	35
14	AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (BENUTZER).....	38

SMEG bedankt sich bei Ihnen für die Wahl des Produktes.

Dieses Handbuch ist ein fester Bestandteil des Gerätes. Es muss deshalb für die ganze Lebensdauer des Gerätes sorgfältig und in Reichweite aufbewahrt werden, da es wichtige Informationen über die Montage, die Sicherheit, die Verwendung und die Wartung enthält.

Bei Abtretung des Gerätes muss auch dieses Handbuch übergeben werden.

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes, alle in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen sorgfältig lesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für eine sachgemäße Verwendung der professionellen Spülmaschine zu informieren.

1 IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTES

1.1 Anwendungsbereich, allgemeine Funktionen und Verwendungszweck

Diese Spülmaschine eignet sich für den professionellen Gebrauch im Bereich der Gastronomie und Kantinenverpflegung und entspricht den einschlägigen Richtlinien zur Sicherheit. Eine unsachgemäße Verwendung kann Schäden an Personen und/oder Sachen zur Folge haben und daher darf die Spülmaschine ausschließlich von angemessen geschultem Personal bedient werden.

Diese Spülmaschine wurde entwickelt, um an festen Standorten verwendet zu werden und ist nur für das Spülen von Tafelgeschirr (Geschirr, Pfannen, Tablett, Tassen, Gläser und Schüsseln und ähnlichem), das beständig gegen die vom Gerät erzeugte Temperatur und Feuchtigkeit ist, bestimmt. Jedwede abweichende Verwendung ist nicht zugelassen und kann eine Gefahr darstellen.

Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, die aufgrund ihrer Unerfahrenheit oder unzureichenden Kenntnis nicht in der Lage sind, die Spülmaschine in aller Sicherheit zu bedienen, dürfen diese nur unter Aufsicht einer verantwortlichen Person verwenden. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Personen- und Sachschäden, die auf eine Nichtbeachtung der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen, eine unsachgemäße Verwendung oder auf unbefugte Änderungen auch nur einzelner Gerätekomponten und die Verwendung von herstellerfremden Ersatzteilen zurückzuführen sind.

1.2 Name und Adresse des Herstellers oder Vertriebs

Smeg S.p.A.

Via Leonardo da Vinci, 4 - 42016 Guastalla (RE) Tel. +39 0522 8211 - Fax + 39 0522 821453

internet: www.smegfoodservice.com, email: foodservice@smeg.it

Das Team unserer Verkaufsabteilung steht Ihnen gerne für Informationen über Preise und Angebote zur Verfügung.

Unsere technische Abteilung kann Ihnen Anweisungen für einen korrekten Betrieb des Gerätes liefern und Sie mit der nächstliegenden autorisierten Kundendienststelle in Verbindung setzen. Das gesamte Sortiment unserer Produkte ist auf der Website einsehbar.

1.3 Erklärung hinsichtlich der Konformität mit den Produktnormen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsrichtlinien und erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinien 2006/42 und 2004/108.

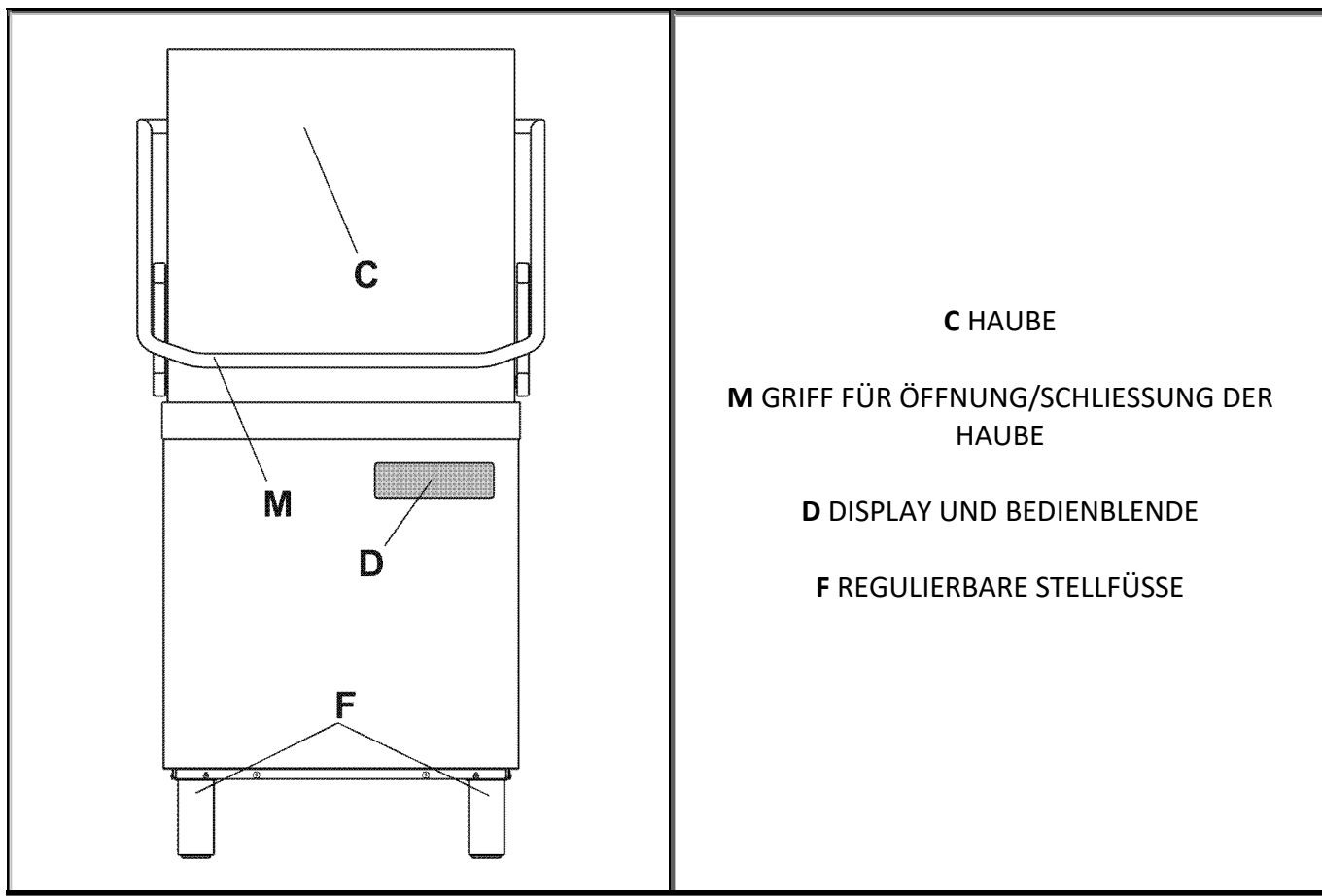
Die Spülmaschine ist in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96, Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE), gekennzeichnet.



Für Informationen über die Behandlung und die Wiederverwertung dieses Produktes, kontaktieren Sie das zuständige lokale Amt für die Abfallentsorgung oder den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Indem sich der Benutzer vergewissert, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, trägt er dazu bei, nachteiligen Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit vorzubeugen.

1.4 Beschreibung des Gerätes



2 IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

	Das Symbol zeigt an, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen sorgfältig gelesen werden müssen.
	Das Symbol ist neben wichtigen Informationen zur Sicherheit der Personen und des Gerätes angeordnet.
	Das Symbol ist an einigen Teilen angebracht, die gefährliche, unter Spannung stehende Elemente umschließen, und weist auf Stromschlaggefahr hin.
	Dieses Symbol wird in der Nähe der Klemme angebracht, um einen externen Potenzialausgleich anzuschließen.
	Das Symbol ist neben wichtigen Informationen angebracht. Die angeführten Anweisungen sorgfältig lesen und die angezeigten Vorgänge und Verhaltensregeln befolgen.
	Das Symbol ist neben den Informationen und technischen Anweisungen für das qualifizierte Personal angeordnet, das für die Installation, die Inbetriebnahme, die Prüfung und eventuelle außergewöhnliche Wartungsvorgänge zuständig ist.
	Das Vorhandensein dieses Symbols zeigt an, dass das Gerät am Ende seiner Lebensdauer gemäß den Richtlinien des Installationslandes an geeigneten Sammelstellen abgegeben werden muss. Für die Entsorgung wenden Sie sich an die zuständigen Sammelstellen.

3 HINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

Die folgenden Hinweise und Anweisungen enthalten wichtige Informationen, die sorgfältig gelesen werden müssen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Hinweise und Anweisungen für die Sicherheit zurückzuführen sind.

3.1 Sachgemäße Installation

- Die Spülmaschine muss von einem Fachtechniker installiert werden.
- Bei der Versetzung und der Installation der Spülmaschine sollte immer eine für die Art des auszuführenden Vorgangs geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden.
- Eine während des Transports beschädigte Spülmaschine nicht installieren. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie den Händler.
- Falls das Versorgungskabel beschädigt ist, darf die Spülmaschine nicht in Betrieb gesetzt werden.
- Die Spülmaschine nicht in Räumen installieren, die Frost ausgesetzt sind oder in denen Explosionsgefahr besteht (ATEX).
- Eventuelle Zubehörteile dürfen nur dann am Gerät installiert werden, wenn dieses vom Hersteller genehmigt wurde.
- Die Spülmaschine nicht neben Geräten mit hoher Strahlungsintensität (z.B.: Gasbrenner, Öfen und ähnliches) aufstellen, da diese Schäden verursachen können.
- Falls die Spülmaschine in erhobener Position installiert wird, muss sichergestellt werden, dass das Untergestell und die Spülmaschine sachgemäß befestigt sind, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Die elektrische Sicherheit ist nur gegeben, wenn die Spülmaschine an einen Schutzleiter angeschlossen ist, der die Anforderungen der einschlägigen elektrischen Vorschriften erfüllt. Im Zweifelsfall lassen Sie die Anlage von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.
- Einen Trennschalter und eine Schutzvorrichtungen gegen Überstrom (FI-Schalter oder Sicherung) auf der Versorgungsleitung der Spülmaschine in einer leicht zugänglichen Position vorsehen. Die Vorrichtung darf ausschließlich der Spülmaschine dienen und muss der elektrischen Nennleistung derselben entsprechen.

- Die Spülmaschine nicht mit Adaptern oder Verlängerungskabeln an das Stromnetz anschließen, da diese die erforderliche Sicherheit nicht gewährleisten.
- Wenn die Spülmaschine mit einem Stecker an das Stromnetz angeschlossen ist, dann muss dieser desselben Typs sein und der elektrischen Nennleistung des Gerätes und den einschlägigen nationalen Richtlinien zu den Elektroanlagen entsprechen. Der Stecker muss nach der Installation leicht zugänglich sein.
- Für den Wasseranschluss nur neue Schläuche verwenden. Alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.
- Der Anschluss an den Ablauf muss gemäß den einschlägigen nationalen Richtlinien erfolgen. Ein nicht sachgemäßer Anschluss kann zu einem Rückfluss und in einigen Fällen zu Verunreinigungen führen.
- Wenn die Maschine nicht in einer Nische installiert ist, muss der entsprechende Befestigungssatz beim Hersteller angefordert werden, um ihre Stabilität zu gewährleisten.

3.2 Sichere Verwendung

- Das für die Verwendung der Spülmaschine zuständige Personal muss auf geeignete Weise angewiesen und geschult sein.
- Das Gerät ist für die Verwendung durch Minderjährige und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, die keine Erfahrung im Umgang mit Elektrogeräten haben, nicht geeignet. Die Verwendung des Gerätes ist diesen Personen nur unter Beaufsichtigung einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person erlaubt.
- Die Tür der Spülmaschine nicht offen lassen. Es besteht die Gefahr, darüber zu stolpern oder sich an den Türkanten zu verletzen.
- Sich niemals auf die offene Tür setzen oder stützen. Das Gerät könnte umkippen oder beschädigt werden.
- Das in der Spülmaschine enthaltene Wasser ist kein Trinkwasser.
- Die Spülmaschine niemals zum Waschen oder Einweichen von Lebensmittelprodukten verwenden.

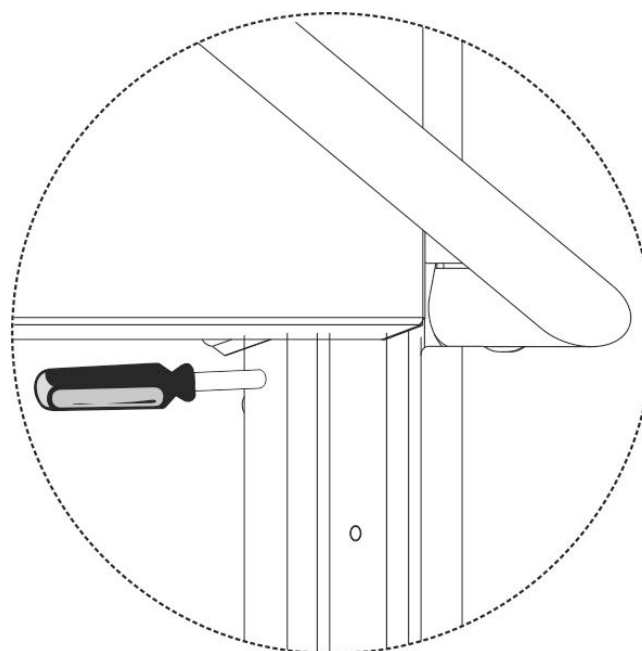
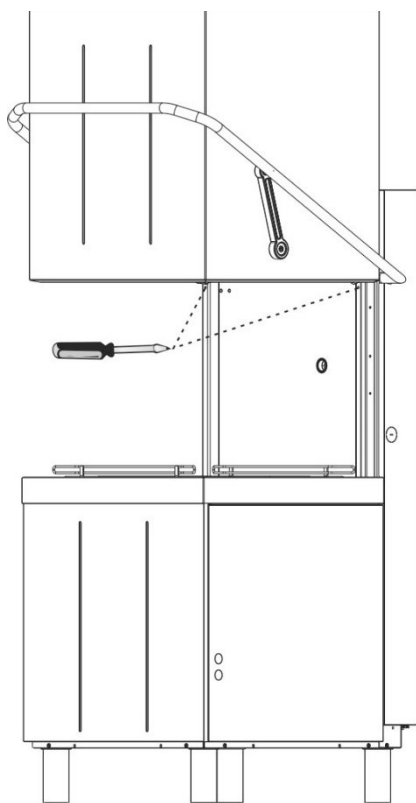
- Das in der Spülmaschine enthaltene Wasser nicht zum Auftauen von Lebensmitteln verwenden, auch wenn diese in luftdichten Behältern verpackt sind.
- Während des Betriebs der Spülmaschine muss auf die hohen Temperaturen, die das Geschirr am Ende eines Spülzyklus erreicht, geachtet werden.
- Vorsicht beim Öffnen der Tür, da Wasser herausspritzen könnte.
- Bei geöffneter Tür könnten heiße Wasserspritzer austreten.
- Messer und spitze Küchenhilfen müssen mit dem spitzen Teil nach unten in dem Besteckkorb angeordnet oder horizontal eingelegt werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass sie nicht aus dem Korb herausragen.
- Die Spülmaschine ist nur für die Verwendung mit Wasser und Spülmitteln, die für das Spülen in professionellen Spülmaschinen geeignet sind, bestimmt. Die Verwendung anderer Produkte kann sowohl das Geschirr als auch das Gerät beschädigen.
- Die Spülmaschine niemals mit organischen Lösungen oder entzündbaren Flüssigkeiten in Betrieb setzen. Kein mit Asche, Wachs oder Lacken verschmutztes Geschirr eingeben.
- Für die Handhabung der Spülmittel halten Sie sich strengstens an die vom Spülmittelhersteller gelieferten Anweisungen.
- Die Sicherheitskarten der Spülmittel immer griffbereit halten, damit sie vom Bediener und im Bedarfsfall leicht konsultiert werden können.
- Die Einnahme oder das Einatmen von Spülmitteln kann Verletzungen in der Nase, dem Mund und im Hals zur Folge haben. In dem Fall, in dem das Spülmittel geschluckt oder eingeatmet wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.
- Bei geöffneter Tür könnten heiße Wasserspritzer austreten.
- Es wird empfohlen, unversehrte Körbe zu verwenden, die nicht durch Verschleiß oder Änderungen beschädigt sind. Sofern vorhanden, dürfen die Schlitten der Körbe nicht entfernt, beschädigt, geändert oder beeinträchtigt werden.

3.3 Sachgemäße Wartung

- Das Gerät darf nicht mit Wasserstrahl, einem Hochdruckreiniger oder einem Dampfreiniger gereinigt werden.
- Vor jedem Wartungseingriff auf dem Gerät muss die Spülmaschine vom Stromnetz getrennt werden. Auch eine ungewollte Berührung mit den elektrischen, unter Spannung stehenden Komponenten kann sehr gefährlich sein.
- Das Gehäuse der Spülmaschine niemals öffnen. Stromschlaggefahr. Der Zugang zu den Innenbereichen der Spülmaschine ist ausschließlich Fachtechnikern vorbehalten.
- Die Spülmaschine darf nur von einem autorisierten technischen Kundendienst repariert werden. Nicht sachgemäß durchgeführte Reparaturen können Verletzungen oder Gefahren für den Bediener zur Folge haben.
- Es ist in keinem Fall erlaubt, die elektrischen Kreisläufe oder die mechanische Struktur der Spülmaschine abzuändern. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab und haftet nicht für Schäden, die auf nicht autorisierte Eingriffe zurückzuführen sind.
- Eventuelle defekte oder beschädigte Teile dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab und haftet nicht für Schäden, die auf die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen zurückzuführen sind.
- Der Austausch des Versorgungskabels, wenn vorgesehen, darf nur vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum in Übereinstimmung mit den im mitgelieferten Schaltplan angeführten Eigenschaften vorgenommen werden, um jeder Art von Gefahr vorzubeugen.



IM FALL EINES EINGRIFFS, DER ERFORDERT, DASS DIE HAUBE KOMPLETT GEÖFFNET BLEIBT; IST ES NOTWENDIG, DIESEN ZU BLOCKIEREN, INDEM MAN EINEN SCHRAUBENZIEHER IN DIE DAFÜR VORGESEHENE ÖFFNUNG EINFÜHRT, WIE IN DEN ABBILDUNGEN UNTEN GEZEIGT WIRD.



4.2 Technische Daten

Stromversorgung	-	Siehe Kenndatenschild und Schaltplan, die im Lieferumfang des Gerätes enthalten sind
Druck des Speisewassers	-	
Temperatur des Speisewassers	-	
Verwendung	-	Innerer
Max. Höhe	m	2000
Das Gerät wurde entwickelt, um bei einer Raumtemperatur zwischen 10 und 25 °C (gelegentlich auch bis 35 °C) zu arbeiten.		
Relative Luftfeuchtigkeit		80 % bei Temperaturen bis zu 25 °C mit linearer Verringerung bis zu 50 % bei einer Temperatur von 35 °C
Härte des Speisewassers (Modelle mit Wasserenthärter)	°f/°d/ppm	≤ 60/≤ 34/≤ 600
Härte des Speisewassers (Modelle ohne Wasserenthärter)	°f/°d/ppm	≤ 3/≤ 5/≤ 30
Wasserdurchsatz (Modelle mit Umwälzpumpe)	L/min	min. 6
Wasserdurchsatz (Modelle ohne Umwälzpumpe)	L/min	min. 12
Anschluss des Zufuhrschlauchs	-	Gewinde 3/4 "
Minstdurchmesser des Ablaufs	mm	25
Ablaufhöhe (von der Abdeckplatte der Spülmaschine)	mm	max 1000
Wasserverbrauch pro Spülzyklus	L	3.2
Fassungsvermögen des Boilers	L	9,9
Fassungsvermögen der Bodenwanne	L	17
Geräuschpegel	LpA	< 70 dB(A)
Schutzgrad	IPX	4
Nettogewicht	kg	~ 105
Art des Versorgungskabels	◀HAR▶	H07RN-F

5 VORBEREITUNG DES GERÄTES ZUM GEBRAUCH

Die Spülmaschine an den Aufstellungsort bringen, die Verpackung entfernen und sicherstellen, dass das Gerät und seine Komponenten unversehrt sind. Eventuelle Schäden müssen dem Spediteur schriftlich zur Kenntnis gebracht werden. Die Verpackungselemente (Plastikbeutel, Polystyrol, Nägel usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern und Haustieren gelassen werden, da sie eine Gefahr darstellen können. Alle für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltverträglich. Sie können gefahrlos aufbewahrt oder zur Entsorgung zu einer geeigneten Sammelstelle gebracht werden. Die Komponenten aus Kunststoff, deren Recycling vorgesehen ist, sind wie folgt gekennzeichnet:

PE - Polyethylen: Außenhülle der Verpackung, Beutel der Betriebsanleitung, Schutzbeutel.

PP - Polypropylen: Umreifungsband.

PS - Polystyrol: Kantenschutzwinkel, Deckel der Verpackung.

Die Teile aus Holz und Karton können nach den geltenden lokalen Bestimmungen entsorgt werden.



Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge müssen von qualifiziertem Personal, das für die Installation und die erste Inbetriebnahme zuständig ist, durchgeführt und/oder überprüft werden.

5.1 Aufstellung und Installation

Die Spülmaschine am gewünschten Ort aufstellen und die Schutzfolie entfernen. Die Spülmaschine (mit Hilfe einer Wasserwaage) mit den vier Stellfüßen so nivellieren, dass ihre Stabilität gewährleistet ist. Falls die Spülmaschine in erhobener Position installiert wird, muss sichergestellt werden, dass das Untergestell und die Spülmaschine sachgemäß befestigt sind, um Gefahrensituationen zu vermeiden.



Die Anlagen und die Räume, in denen die Spülmaschine installiert wird, müssen den einschlägigen Richtlinien entsprechen.



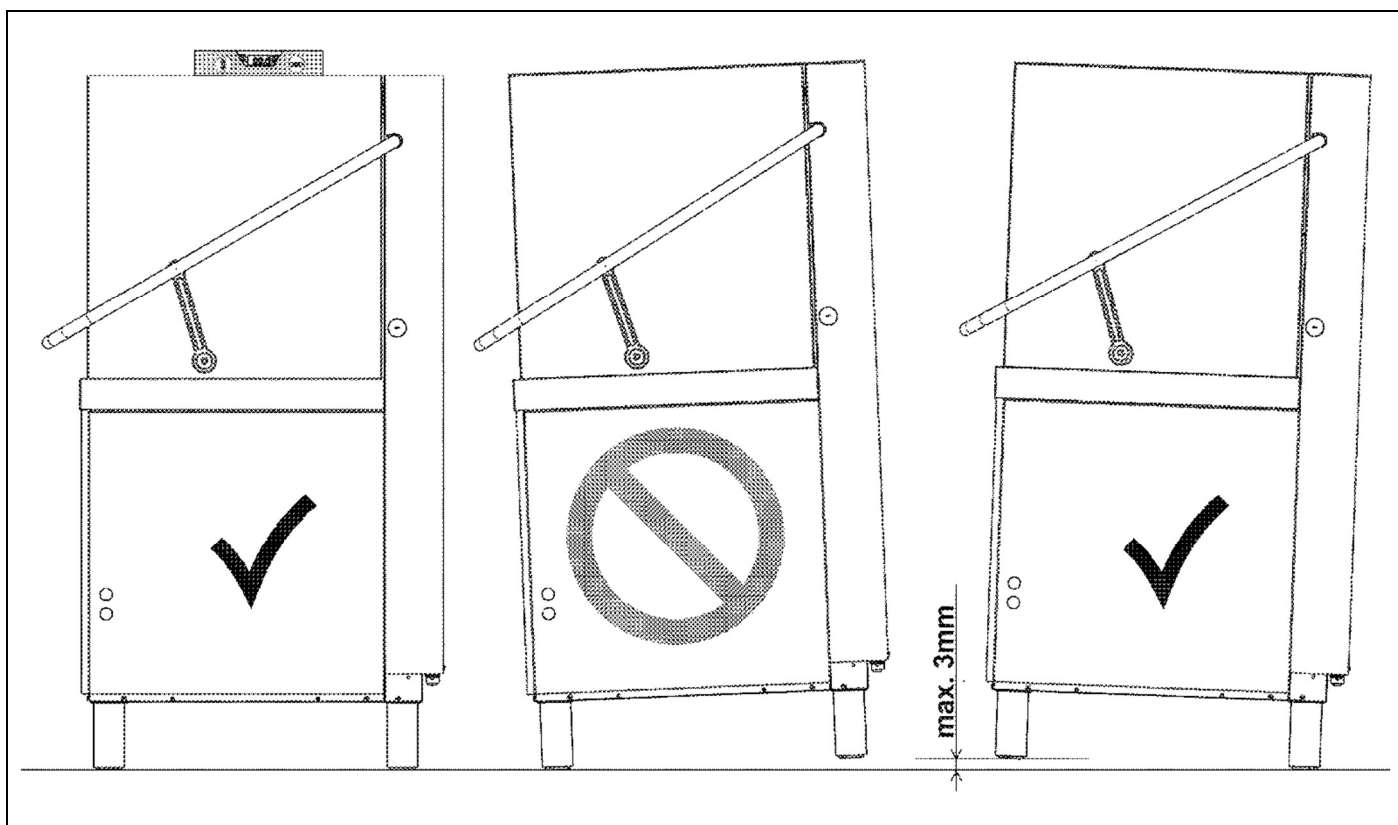
Falls die Spülmaschine neben einem anderen Gerät aufgestellt wird, müssen auch die Vorschriften des Herstellers des angrenzenden Gerätes beachtet werden.



Installationen, die von den vorgesehenen abweichen, müssen zuerst vom Hersteller genehmigt werden.

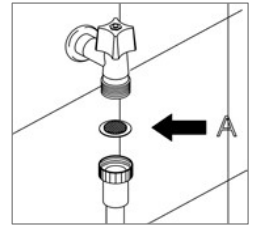


Rundum die Spülmaschine sollten nur für die gewerbliche Nutzung geeignete Möbel verwendet werden. Andere Arten von Einrichtungsgegenständen könnten beschädigt werden.



5.2 Wasseranschluss

Sicherstellen, dass der Druck, der Durchsatz und die Temperatur des Speisewassers mit den technischen Daten der Spülmaschine übereinstimmen. Falls der dynamische Versorgungsdruck über dem in den technischen Daten angezeigten Grenzwert liegt, muss ein Druckminderer eingebaut werden. Falls der Druck unter dem Wert liegt, könnte es notwendig sein, eine geeignete Zusatzpumpe zu installieren, um die besten Leistungen zu gewährleisten. Den Wasserzufuhrschlauch an einen Gewindeanschluss $\frac{3}{4}$ " Gas anschließen und das mitgelieferte Filtersieb „A“ einsetzen. Der Hahn muss nach Abschluss der Installation bequem zugänglich sein.



Für den Wasseranschluss nur neue Schläuche verwenden. Alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.



Falls die Wasserleitung über einen längeren Zeitraum nicht benutzt oder Eingriffen unterzogen wurde, müssen vor dem Anschluss der Zufuhrschläuche des Gerätes die eventuell in den Leitungen enthaltene Luft und Verunreinigungen mittels Wasserspülung beseitigt werden.



An der Anschlussstelle zwischen der Wasserversorgung und der Armatur des Geräts ist ein „zugelassenes“ Doppelrückschlagventil einzubauen, das einen Rückflussschutz mindestens der Flüssigkeitskategorie 3 bietet.

5.3 Anschluss an den Ablauf

Die Spülmaschine verfügt über eine Ablaufpumpe und ist für die Installation mit Wandablauf oder Bodenablauf vorgesehen. Vor dem Anschluss des Ablaufschlauchs muss sichergestellt werden, dass der Querschnitt und die Höhe des Wandablaufs mit den technischen Daten der Spülmaschine übereinstimmen. Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt, verdreht oder gequetscht ist. Da die Temperatur des Ablaufwassers hohe Temperaturen erreichen kann, muss das Endstück des Ablaufschlauchs mittels der mitgelieferten Rohrschellen an den Ablauf angeschlossen werden.



Der Anschluss an den Ablauf muss gemäß den einschlägigen nationalen Richtlinien erfolgen. Ein nicht sachgemäßer Anschluss kann zu einem Rückfluss und in einigen Fällen zu Verunreinigungen führen.



Der im Lieferumfang der Maschine enthaltene Ablaufschlauch darf nicht verlängert werden. Eventuelle Verlängerungen können Ablaufprobleme verursachen.

5.4 Anschluss an das Stromnetz

Der Stromanschluss der Spülmaschine muss von autorisiertem Fachpersonal in Einklang mit den geltenden Bestimmungen ausgeführt werden. Außerdem die technischen Anschlussvorschriften beachten, die im Lieferumfang der Maschine enthalten sind. Die elektrischen Nennleistungen der Spülmaschine sind auf dem Kenndatenschild des Gerätes angegeben. An der Versorgungsleitung der Spülmaschine muss ein Trennschalter mit Kontakttrennung gemäß der Überspannungskategorie II sowie eine Schutzvorrichtung gegen Überstrom (FI-Schalter oder Sicherung) auf der Versorgungsleitung der Spülmaschine in einer leicht zugänglichen Position vorgesehen werden. Die Vorrichtungen dürfen ausschließlich der Spülmaschine dienen und müssen der elektrischen Nennleistung derselben entsprechen. Vor der Inbetriebnahme der Spülmaschine müssen die Schutzvorrichtungen einem Funktionstest unterzogen werden. Wenn die Spülmaschine mit einem Stecker an das Stromnetz angeschlossen ist, dann muss dieser desselben Typs sein und der elektrischen Nennleistung des Gerätes und den einschlägigen nationalen Richtlinien entsprechen. Der Stecker muss nach der Installation leicht zugänglich sein.



Die elektrische Sicherheit ist nur gegeben, wenn die Spülmaschine an einen Schutzleiter angeschlossen ist, der die Anforderungen der einschlägigen elektrischen Vorschriften erfüllt. Im Zweifelsfall lassen Sie die Anlage von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.



Die Spülmaschine nicht mit Adaptern oder Verlängerungskabeln an das Stromnetz anschließen, da diese gefährliche Überhitzungen verursachen können.



Das Gerät an den Potentialausgleichsanschluss anschließen. Die Potentialausgleichsklemme ist unten im rückwärtigen Bereich des Gerätes angeordnet und mit dem Symbol  gekennzeichnet.



Zusätzliche Empfehlung: allstromsensitiver Fehlerstromschutzschalter der Klasse B mit einem Auslösestrom von 30 mA.



Die Spülmaschine ist erst dann spannungsfrei, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet oder, bei Geräten mit Stecker, der Stecker herausgezogen ist.

400V 3N~/12A/7,3kW/50Hz**

230V 3~/21A/7,3kW/50Hz

230V 3~/22A/5,0kW/50Hz

CHF-230V 3~/15A/3,4kW/50Hz

NCHF-230V 3~/20A/4,5kW/50Hz

Elektrische Anschlüsse auf dem Typenschild

Wenn sie mit **CHF** angezeigt sind, **funktionieren** die Heizwiderstände der Wanne und des Boilers gleichzeitig. Wenn sie mit **NCHF** angezeigt sind, funktionieren die Heizwiderstände der Wanne und des Boilers nicht gleichzeitig.

Das Beispiel an der Seite ist nur als reine Richtangabe anzusehen.

6 ERSTE INBETRIEBNAHME

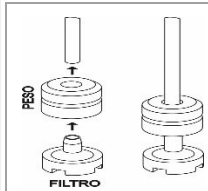
6.1 Erste Inbetriebnahme

Das elektrische Schutzsystem ist vor der Inbetriebnahme einer Funktionsprüfung zu unterziehen. Die Installation muss von einem Fachmann ausgeführt und/oder überprüft werden, der auch die erste Inbetriebnahme und die Einweisung in die Funktionsweise der Spülmaschine besorgt.

6.2 Vorbereitung für den Gebrauch (Wichtig!)

Der Klarspülerdosierer ist stets vorhanden, der Reinigerdosierer hingegen nur bei einigen Modellen.

Wenn beide Dosierer vorhanden sind, die externen Reiniger- und Klarspülerbehälter positionieren und die zugehörigen Saugschläuche, die sich auf der Rückseite der Maschine befinden, in sie einführen. Roter Schlauch: Reiniger; weißer Schlauch: Klarspüler.



Vor dem Einführen der Schläuche in die Behälter an ihren Enden das Gewicht (damit sie auf Höhe des Behälterbodens ansaugen) und den Filter anbringen, wie es in der Abbildung zu sehen ist. Wenn der Reinigerdosierer nicht vormontiert ist, kann man ihn später installieren, indem man den entsprechenden Montagesatz bestellt.



WICHTIG:

Vor dem Einführen der Schläuche in die Behälter an ihren Enden das Gewicht (damit sie auf Höhe des Behälterbodens ansaugen) und den Filter anbringen, wie es in der Abbildung zu sehen ist. Wenn der Reinigerdosierer nicht vormontiert ist, kann man ihn später installieren, indem man den entsprechenden Montagesatz bestellt.

6.3 Gebrauch der Wasserenthärtungsanlage (nur für Modelle mit Wasserenthärtungsanlage)



Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) verursacht weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr und bewirkt, dass das Geschirr mit der Zeit matt wird. Die Spülmaschine ist mit einer automatischen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die dem Wasser mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes die härtenden Substanzen entzieht.



Beim ersten Gebrauch der Spülmaschine muss man zusätzlich zum Salz auch einen Liter Wasser in den Salzbehälter einfüllen. Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets den Deckel sorgfältig schließen. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch die Funktionsfähigkeit der Regenerierungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

7 BEDIENFELD



Erklärung der Symbole

	Ein-Aus-Taste
	Taste für die vollständige Entleerung (Spülbehälter – Boiler)
	Symbol Regeneriersalz (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)
	Taste „Kurzes Programm“
	Taste „Mittleres Programm“
	Taste „Langes Programm“
L1 ○	LED „Kurzes Programm“
L2 ○	LED „Mittleres Programm“
L3 ○	LED „Langes Programm“
L4 ○	LED Abpumpen
L5 ○	LED Gerät eingeschaltet
L6 ○	LED Salzmenge (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)

Auf dem Display aufscheinende Schriften

CLOSE	Gerätetür schließen
FILL	Spülmaschine wird vorbereitet
End	Vorgang abgeschlossen
PrF 400/500/CAP	Modell des Gerätes (scheint beim Einschalten des Gerätes durch den Generalschalter auf)
F x xx r xxx	Version/Revision der installierten firmware. (beim Einschalten des Gerätes durch den Generalschalter auf, nach den Modellinitialen)
UnLoAd	Vollständige Entleerung
OFF	Abgeschaltetes Gerät unter Spannung

Funktion der Tasten

Taste	Kurz gedrückt	2 s gedrückt	5 s gedrückt	Lang gedrückt, dann gelöst
	Anzeige der Temperaturen im Boiler und im Spülbehälter (L1)	EIN/AUS		Bei offener Tür und Gerät auf OFF . Lang drücken>>>es erscheint“-“-auf dem Display>>>loslassen und dann erneut drücken: Beginn Menü Setup (1)
	Durchlaufen der Setup-Optionen (2)		Starten der Entleerung	Totalentleerung (Spülbehälter+Boiler)
	Einstellung des kurzen Programms	Starten des kurzen Programms		
	Einstellung des mittleren Programms	Starten des mittleren Programms		
	Einstellung des langen Programms	Starten des langen Programms		
	Einstellung von P0 (Entleerung des Spülbehälters)		Starten von P0. Bei geschlossener Tür	
		Schlauchpumpen im Handbetrieb zum Füllen der Schläuche		Zurücksetzen auf Parameter FAB (3) Nur für Techniker

- 1) Die Parameter werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Siehe Abschnitt (6.3) für die erneute Einstellung. Bei der ersten Installation kann eine Reihe von Vorgängen ausgeführt werden, die die Anpassung der Spülmaschine an die Anforderungen des Benutzers gestatten.

7.1 SETUP (nur durch befugtes Personal)



Setup

Bei der ersten Inbetriebnahme die nachstehend angegebenen Funktionen/Parameter einstellen:

7.2 Anzeigen auf dem Display

Das Display liefert die folgenden Informationen:

- Gerät abgeschaltet aber unter Strom: **OFF**
- Gerät eingeschaltet und gebrauchsbereit: **End/P1-P2-P3**
- Waschphasen: |||||
- Programmierphase: Siehe das Kapitel zur Programmierung der Parameter.
- Fehlermeldung: Siehe das Kapitel zu den Fehlermeldungen.

Hinweis zur Anzeige der Temperaturen

Während des Aufheizens entsprechen die auf dem Display angezeigten Temperaturen nicht den tatsächlichen Temperaturen im Spülbehälter oder Boiler. Die tatsächliche Temperatur wird ungefähr eine Minute nach der Abschaltung der Heizelemente angezeigt.

7.3 Verfahrensweise für die Programmierung der Parameter (setup)

Zum Ändern der Parameterwerte, ausgehend vom ausgeschalteten Gerät („OFF“) **und bei geöffneter Gerätetür** wie nachstehend angegeben verfahren.

- 1) Die Spülmaschine mit der Taste (Ein-Aus) ausschalten.
- 2) Die Taste  gedrückt halten bis auf dem Display “- -“ aufscheint, loslassen und die Taste nochmals drücken.
- 3) Die Taste „Abpumpen“  drücken, um die zu ändernden Parameter zu durchlaufen.
- 4) Den Parameter mit der Taste P1  ändern.
- 5) Während der Einstellungen für das Setup werden auf dem Display abwechselnd die Beschreibung und der Wert des Parameters angezeigt.
- 6) In derselben Weise die anderen zu ändernden Parameter wählen und wie oben beschrieben verfahren.
- 7) Um aus dem setup zu gelangen  drücken bis zu “OFF”, P2  oder P3  drücken oder mindestens 3 Minuten warten,

7.4 Änderbare Parameter (setup)

In dieser Tabelle sind die Parameter für die Wahl des Modells oder der Programm- und Temperatur-Optionen aufgeführt.

Display	Einstellbare Werte	Beschreibung
°b	von 85°C bis 71°C	Temperatur im Boiler
°t	von 62°C bis 52°C	Temperatur im Spülbehälter
ri	0 – 2 gr/lt (in step von 0,1)	Klarspülerdosierung
dE	0-10 gr/lt (in step von ,20)	Reinigungsmitteldosierung
St	On - OF	Autostart: Start des Spülprogramms beim Schließen der Gerätetür On aktiviert - OF deaktiviert
HA	H0 – H6	Einstellung der Wasserhärte (siehe Tabelle 6.8 auf den folgenden Seiten)
Er	On-OF	Verlängerte Spülung am Ende des Waschzykluses(+8"). On aktiviert OF deaktiviert
CL	On-OF	Reinwasserzyklus.On aktiviert OF deaktiviert
TS	On - OF	Thermostopp On aktiviert - OF deaktiviert
Fi	FS-EC	Waschgang FAST o ECO (Nur Modelle ohne Spülpumpe)

7.5 Einstellung der Reiniger- und Klarspülerausgabe(nur bei einigen Modellen)

ANMERKUNG: Es wird empfohlen, die vom Hersteller auf der Verpackung angegebene Dosierung nicht zu überschreiten. Eine zu hohe Dosierung kann zu Schaumbildung führen.

Klarspülerausgabe -Dosierung/ Liter (je nach Modell) - Auf dem Display erscheint „ri“

	Bei jedem Drücken der Taste erhöht sich der Wert um 0,1 g/l bis maximal 2 g/l. Basiseinstellung: 1,2 g/l.	
--	---	--

ANMERKUNG: Es wird empfohlen, die vom Hersteller auf der Verpackung angegebene Dosierung nicht zu überschreiten. Eine zu hohe Dosierung kann zu Schaumbildung führen.

Reinigerausgabe - Dosierung in g/ Liter (je nach Modell) - Auf dem Display erscheint „dE“

	Bei jedem Drücken der Taste erhöht sich der Wert um 0,2 g/l bis maximal 10 g/l. Basiseinstellung: 2,6 g/l.	
--	--	--

ANMERKUNG: Es wird empfohlen, die vom Hersteller auf der Verpackung angegebene Dosierung nicht zu überschreiten. Eine zu hohe Dosierung kann zu Schaumbildung führen.

7.6 Aktivierung der Schlauchpumpen – Schnelles Füllen des Kreislaufs des Reinigers und des Klarspülers

Geschirrspüler unter Strom und Spülbehälter voll: gleichzeitig für 5 Sekunden die Tasten P2 + P3 drücken.

Die peristaltischen Pumpen funktionieren solange bis neuerlich P2 oder P3 gedrückt werden; während der Prozedur bleiben die Signallampen eingeschaltet und auf dem Display erscheint „rd“. Das Anfüllen des Klarspüler-Kreislaufes erfolgt in 7 Minuten, das Anfüllen des Waschmittels erfolgt in 2 Minuten.

Da die Pumpen gleichzeitig funktionieren, ist es notwendig, für 5 Minuten nur den Klarspüler anzufüllen (hellblauer Schlauch im Klarspüler-Tank), für die letzten 2 Minuten auch das Waschmittel (roter Schlauch im Waschmittel-Tank).

7.7 Tabelle für die Einstellung der Härte des Leitungswassers

	“rE9E” auf dem Display zeigt an, dass die Maschine einen Regenerationszyklus der Ionenaustauscherharze ausführt, der etwa 90 Sekunden dauert. Es ist normal, dass die Maschine während dieser Phase automatisch Wasser zieht und abpumpt, auch wenn kein Spülzyklus durchgeführt wird.
--	---

Ppm-mg/l	Härte (°dH Grad Deutsche Härte)	Härte (°dF Grad französische Härte)	Einstellstufe
Regeneration deaktiviert			HA:00
150	8,5	15	HA:
200	11	20	HA:
300	17	30	HA:03 default
400	22,5	40	HA:
500	28	50	HA:
600	33,5	60	HA:

Einstellung der Regenerationsfrequenz (nur bei Modellen mit Wasserenthärtungsanlage)

Siehe das Setup-Menü der Spülmaschine.

	Bei Werten über 60°dF/33°dH muss eine externe Wasseraufbereitungsanlage verwendet werden und die Regenerationsfrequenz muss auf H0 eingestellt werden.
--	---

7.8 Option Extra Spülung (longrinse). –auf dem Display erscheint “E.r”

	Die Spülung wird um 8"verlängert im Vergleich zum Standard in jedem Waschzyklus. Die Taste zur Aktivierung drücken (On)/deaktivieren(OF)
--	---

7.9 Option“Reinwasserzyklus” –auf dem Display erscheint “CL”

	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Spülbehälter vollständig leergepumpt und anschließend bei jedem Spülzyklus mit sauberem Wasser gefüllt. Die Dauer dieses Vorgangs hängt von der Wasserzulauftemperatur ab. Die Taste zur Aktivierung drücken (On)/deaktivieren(OF)
--	---

7.10 Option “termostop”auf dem Display erscheint“ts”

	“on” = tiefste Spültemperatur wie eingestellt, unabhängig von der Wassertemperatur am Geräteeingang; die Dauer des Zykluses könnte sich um einige Sekunden verlängern. “off” = tiefste Spültemperatur, könnte um einige Grade tiefer sein im Vergleich zu der, die eingestellt wurde, wenn nicht warmes Wasser am Geräteeingang verwendet wird. Die Taste zur Aktivierung drücken (On)/deaktivieren(OF)
--	---

7.11 Option Waschgang fast/eco auf dem Display erscheint “Fi”

	Waschgang fast (FS):erlaubt einen kürzeren Waschgang im Vergleich zum Standard; dabei gibt es einen höheren Wasserverbrauch beim ersten Waschgang. Waschgang eco (EC):Standardwaschdauer ohne zusätzlichen Wasserverbrauch. Die Taste zur Aktivierung drücken (On)/deaktivieren(OF)
--	---

7.12 Einstellung der Dampfabbau-Dauer (SHR+) (optional, falls installiert)

	Während der Endphase des Programms wird der beim Spülgang erzeugte Dampf abgebaut, wodurch die Dispersion in das Arbeitsumfeld vermieden wird. Im Falle einer Öffnung während dieses Vorgangs (nicht empfohlen) wird die Dampfabbau-Phase unterbrochen und nimmt ihren Betrieb nach Schließung der Maschine nicht wieder auf, daher wird der laufende Zyklus definitiv beendet. Individuell einstellbare Dauer von 40 bis 120 Sekunden. 04 = 40 Sekunden, 05 = 50 Sekunden, 10=1minute, 11=1 Minute und 10 Sekunden20=2 Minuten (max). Standard: 40 oder 90 Sekunden je nach Modell.
Bei den mit dieser Vorrichtung ausgestatteten Modellen ist es normal, dass während der Dampfabbau-Phase folgende Ereignisse auftreten: - Herabfallen von einigen Kondenswassertropfen (aus einem entsprechenden Tropfenschlauch unterhalb der Vorderseite des Gerätes). - Leichtes Heraustreten von Wasserdampf aus dem Schließrand der Haube.	

8 AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (TECHNIKER)

Die Spülmaschine kann eine Reihe von Fehlfunktionen erkennen und auf dem Display signalisieren. Die Spülmaschine aus- und wieder einschalten und dann, wenn das Problem hierdurch nicht behoben werden konnte, in der nachstehend angegebenen Weise verfahren:

Er 04	Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Spülbehälters.	Der Temperaturfühler des Spülbehälters ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht.
Er 05	Anomalie beim Einfüllen des Wassers in den Spülbehälter.	- Füllung des Spülbehälters wurde nicht in der vorgesehenen Zeit erreicht: den Füllwasserhahn, den dynamischen Fülldruck, die Reinigung des Zulaufwasserfilters, die Reinigung der Sprühspüldüsen und eventuelle Beschädigung des Wasserzulaufschlauches kontrollieren. Falls das Problem während des "FILL" anhält: - Druckschalter Spülbehälterniveau defekt (immer in leerem Zustand: kontrollieren ob der Sicherheitsdruckschalter des Spülbehälters reagiert) - Verlust des Schlauches, der an die Luftfalle angeschlossen ist; falls das Problem anhält, geschieht dies während des Arbeitsprogramms. - Entlüftungsventil des Ablaufschlauches verstopft durch Schmutz: durch Leersaugen des Siphons leert sich der Spülbehälter komplett am Ende eines Waschprogramms.

Er 06	Störung beim Wasserablauf	Kontrollieren: - Reinigung der Filter, Verstopfungen, Falten und Einschnürungen des Ablaufschlauches. - eventuelle Verstopfungen der Ablaufpumpe (durch Fremdkörper). Falls keine Lösung gefunden werden kann, die technische Servicestelle kontaktieren.
Er 23	Die Boilertemperatur steigt nicht wie vorgesehen an.	Das Problem kann auch dann auftreten, wenn weiterhin Wasser in den Spülbehälter läuft (die Ursachen entsprechen denen von „Er 05“ – siehe oben). Wenn das Problem erneut auftritt, die nachstehenden Kontrollen in der angegebenen Reihenfolge ausführen: - Heizelement des Boilers defekt. - Fernschalter defekt. - Sicherheitsthermostat des Boilers defekt. - Temperaturfühler des Boilers defekt oder falsch positioniert. - Relais der Hauptplatine defekt. Wichtig: Wenn das Heizelement des Boilers defekt ist, kann hierfür der Betrieb bei leerem Boiler verantwortlich sein. Der Druckschalter bleibt auf „Voll“, obwohl der Boiler leer ist: Die Luftfalle und/oder den zugehörigen Druckschalter des Boilers kontrollieren und ggf. auswechseln.
Er 24	Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Boilers	Der Temperaturfühler des Boilers ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht.
Er 25	Fehlfunktion beim Einfüllen des Wassers in den Boiler.	Voller Boiler nicht in vorhergesehener Zeit erreicht: Wasserhahn, dynamischen Einlaufdruck, Einlauffilterreinigung, eventuelle Schäden am Einlaufschlauch kontrollieren oder in folgender Reihenfolge kontrollieren: -Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler), -Verlust oder Ablösung des Schlauches (tritt Wasser in den Schlauch), - Falsche Einstellung Servicemenü "rP"
Er 26	Fehlfunktion beim Leeren des Boilers	- Reinigung der Spülsprühdüsen kontrollieren - Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler), - Verlust oder Ablösung des Schlauches (tritt Wasser in den Schlauch), - Fehlfunktion der Spülpumpe (falls vorhanden)
Er 27	Fehlfunktion beim Leeren des Boilers – bei vollem Spülbehälter Oder Meldung „Boiler voll“ bei Modellen ohne Klarspülpumpe.	Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler). Falls es bei Modellen ohne Spülpumpe aufscheint, wird fälschlicherweise die Präsenz des Boilerdruckreglers angezeigt: Einstellung im Servicemenü unter „rP“ Bei Modellen mit Klarspülpumpe muss „rp“ auf „on“ gesetzt sein. Bei Modellen ohne Klarspülpumpe muss „rp“ auf „of“ gesetzt sein.

9 ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER

Bedienfeld



Erklärung der Symbole

	Ein-Aus-Taste
	Taste für die vollständige Entleerung (Spülbehälter – Boiler)
	Symbol Regeneriersalz (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)
	Taste „Kurzes Programm“
	Taste „Mittleres Programm“
	Taste „Langes Programm“
L1 ○	LED „Kurzes Programm“
L2 ○	LED „Mittleres Programm“
L3 ○	LED „Langes Programm“
L4 ○	LED Abpumpen
L5 ○	LED Gerät eingeschaltet
L6 ○	LED Salzmangel (nur bei Geräten mit Wasserenthärtungsanlage)

Auf dem Display aufscheinende Schriften

CLOSE	Gerätetür schließen
FILL	Spülmaschine wird vorbereitet
End	Vorgang abgeschlossen
PrF 400/500/CAP	Gerätemodell (scheint beim Einschalten des Gerätes mittels Generalschalter auf)
UnLoAd	Vollständige Entleerung
OFF	Gerät abgeschaltet, unter Spannung

Funktion der Tasten

Taste	Kurz gedrückt	2 s gedrückt	5 s gedrückt
	Anzeige der Temperaturen im Boiler (L3) und im Spülbehälter (L1)	On/OF	
			Starten der Totalentleerung (Spülbehälter + Boiler)
		Starten des kurzen Programms	
		Starten des mittleren	
		Starten des langen Programms	
	Einstellung von P0		Starten des Programms P0: Entleerung des Spülbehälters für die Reinigung der Filter. Aus- und Einschalten für den erneuten Gebrauch.

9.1 Vor dem Spülen

	Nur Reiniger und Klarspüler für Gewerbespülmaschinen verwenden. Keine Handspülmittel verwenden. Wir empfehlen die Verwendung der Produkte von Smeg, die eigens für diese Spülmaschine entwickelt wurden.
	Beim Nachfüllen der Behälter darauf achten, nicht die Produkte zu verwechseln, da es andernfalls zu Fehlfunktionen und Schäden an der Spülmaschine kommen kann.

Keine unterschiedlichen Reiniger mischen, da hierdurch die Dosiervorrichtung beschädigt würde. Die **Missachtung** dieser Vorschriften führt zum **Erlöschen der Garantie** des Wasserkreislaufs der Spülmaschine. Die Reiniger für industrielle Spülmaschinen können schwere Reizungen verursachen. Die Anweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels auf der Verpackung genau beachten.

Kontrollen

Den Wasserhahn (des Installationsorts) öffnen.	Den Reiniger- und Klarspülerpegel in den Behältern.	Ob sich Regeneriersalz im zugehörigen Behälter (falls vorhanden) befindet.	Richtigen Sitz der Filter, Drehung der Sprüharme, Fehlen von Fremdkörpern in der Spülmaschine.	Den Hauptschalter (des Installationsorts) einschalten. Auf dem Display müssen die Dezimalpunkte der zwei Ziffern erscheinen.

9.2 Erster Gebrauch am Tagesbeginn (Spülbehälter und Boiler leer)

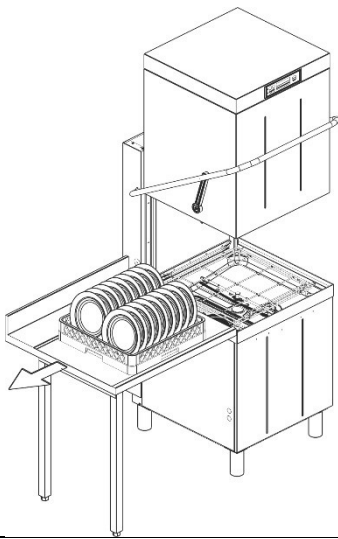
	Bei geschlossener Gerätetür und Hauptschalter auf EIN: Drücken und den Druck für 2-3 Sekunden halten, es leuchtet die Led ON/OFF auf und das Display zeigt Version und Revision firmware (F xxx r xxx...)an und danach FILL.
	Es beginnt das Anfüllen des Spülbehälters. Bei vollem Spülbehälter erscheint am Display “End” abwechselnd zum letzten durchgeführten Programm (End/P1).
	Das Geschirr einfüllen. Die Gerätetür. Dann wird der Zyklus gestartet.
	Das gewünschte Programm wählen. Hierzu die entsprechende der drei Tasten 2 Sekunden gedrückt halten. Die LED des Programms beginnt dann zu blinken. Während des Waschganges zeigt eine Serie von vertikalen Streifen den Verlauf des ausgewählten Programmes an.
	Bei beendetem Programm hört der Led auf zu blinde und bleibt eingeschalten, und auf dem Display wechseln das durchgeführte Programm und “End” ab (z.B. P2/End).

Nur bei einigen Modellen. - Dampfabbau-Phase (SHR+ - optional, sofern installiert)

Der Spülzyklus endet mit der Dampfabbau-Phase (im Display mit FA-FAN-AIR, je nach Modell, angezeigt), die die Dispersion in das Arbeitsumfeld vermeidet. Im Falle einer Öffnung während dieses Vorgangs (nicht empfohlen) wird die Dampfabbau-Phase unterbrochen und nimmt ihren Betrieb nach Schließung der Maschine nicht wieder auf, daher wird der laufende Zyklus definitiv beendet.

Bei den mit dieser Vorrichtung ausgestatteten Modellen ist es normal, dass während der Dampfabbau-Phase folgende Ereignisse auftreten:

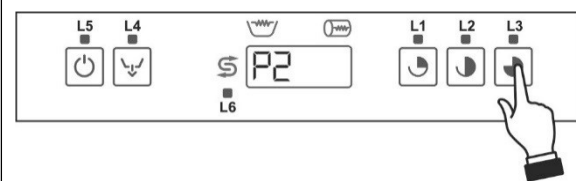
- Herabfallen von einigen Kondenswassertropfen (aus einem entsprechenden Tropfenschlauch unterhalb der Vorderseite des Gerätes).
- Leichtes Heraustreten von Wasserdampf aus dem Schließrand der Haube.



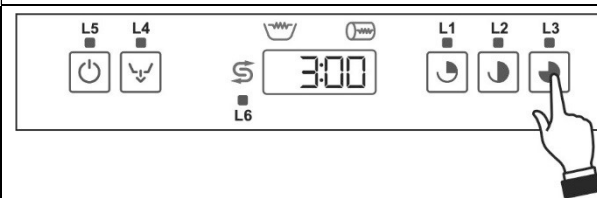
Das Geschirr herausnehmen.

Wird die Spülmaschine wieder geschlossen, wird das zuletzt ausgeführte Programm erneut vorgeschlagen.

9.3 Programm ändern



Läuft das Programm schon, muss man die Taste lang drücken, um es zu unterbrechen.



Zum Ändern des Programms drückt man .

Um ein Programm zu ändern, das gerade ausgeführt wird, muss man die Spülmaschine zuerst auf „Pause“

schalten, indem man eine der Tasten 2 Sekunden gedrückt hält. Dann kann man das gewünschte Programm wählen.

10 PROGRAMMWAHL

Beim Durchlauf durch die verfügbaren Programme werden zuerst die Nummer des Programms (**P1, P2** usw.) und seine Dauer abwechselnd zur Temperatur des Spül- und Nachspülgangs angezeigt.

SYMBOL	PROGRAMM	VERSCHMUTZUNGSGRAD	DAUER (*)
	Kurz	Gläser und Tassen	1 min 30 s
	Mittel	Gering verschmutzte Gläser, Tassen und Teller	2 min 30 s
	Lang	Besteck und stark verschmutzte Teller	4 min

(*) Die weiter oben angegebene Programmdauer ist gewährleistet, sofern die Wasserzulauftemperatur den Angaben und Empfehlungen aus der Tabelle „TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN“ entspricht, und bezieht sich in jedem Fall auf den ersten Programmdurchlauf. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Programmdurchläufen können sich die Betriebsbedingungen installationsbedingt ändern. Bei Versorgung mit kaltem Wasser verlängert sich die Programmdauer unter Umständen in Abhängigkeit von der Wasserzulauftemperatur und der Einstellung der Option „Thermostopp“.



Die Öffnung der Tür während des Waschvorganges bringt dessen Unterbrechung mit sich, bei neuerlicher Schliessung der Tür muss der Waschvorgang neuerlich ab Beginn starten.



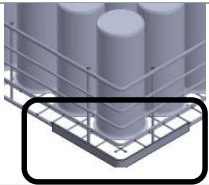
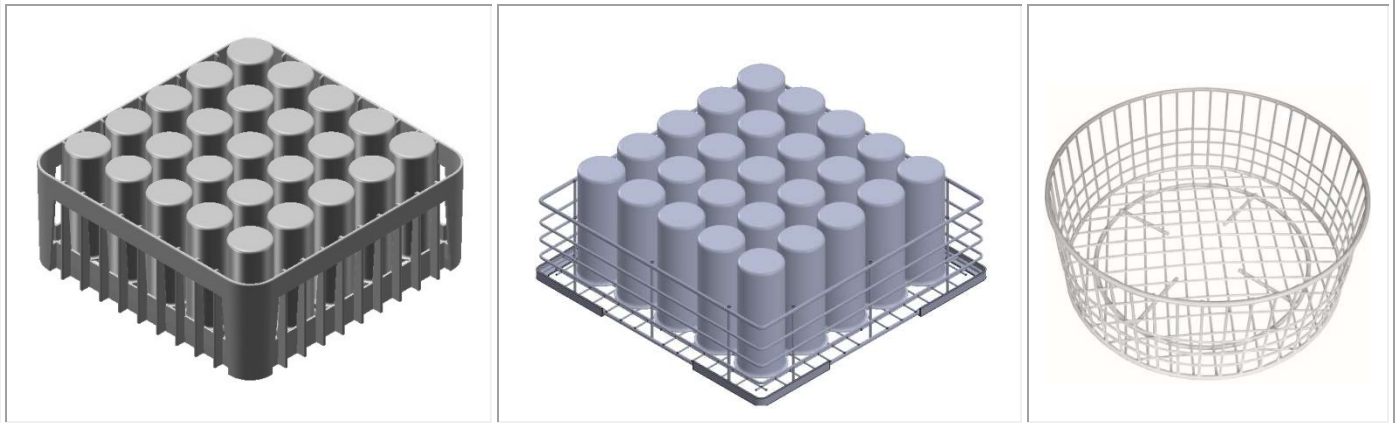
Stromausfall.

Falls die Tür geöffnet ist, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, scheint auf dem Display **“CLOSE”** auf und es blinkt **“t”** und der Widerstand bleibt abgeschaltet, zur Sicherheit des Benutzers, um das Risiko von Verbrennungen zu vermeiden.

Die Gerätetür wieder schließen, um die Erwärmung des Wassers im Spülbehälter wieder zuzulassen.

11 AUSSTATTUNG DER KÖRBE

Die mit dem Gerät mitgelieferten Körbe hängen in Form und Material vom gekauften Modell ab. Zusätzliche Körbe, über die Grundausstattung hinaus, können mittels des Kundenservices gekauft werden. Die nachfolgenden Abbildungen sind richtungsweisend.

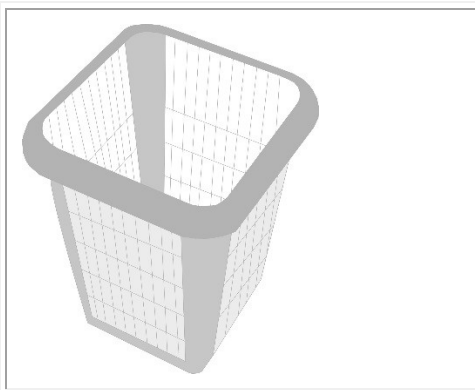


ANMERKUNG:

Es wird empfohlen, unversehrte Körbe zu verwenden, die nicht durch Verschleiß oder Änderungen beschädigt sind. Sofern vorhanden, dürfen die Schlitten der Körbe nicht entfernt, beschädigt, geändert oder beeinträchtigt werden.

Gläser.

Die Gläser mit der Öffnung nach unten positionieren.



Besteck

Das spezielle Körbchen verwenden. Das Besteck lose vorzugsweise mit dem Griff nach unten, wobei geachtet werden soll, dass man sich nicht mit Gabelzinken oder Messerklingen verletzt.

12 WARTUNG UND REINIGUNG

Wir empfehlen mindestens einmal jährlich eine regelmäßige Wartung durch ein autorisiertes SMEG Kundendienstzentrum, um eine optimale Funktionsfähigkeit zu gewährleisten.

Verbrauchsmaterialien (z.B. die Schläuche der Schlauchpumpen) oder Verschleißteile sind durch Original-Ersatzteile von SMEG zu ersetzen..

HINWEIS: Mutwillige Beschädigungen oder Schäden aufgrund von mangelnder Sorgfalt, Nachlässigkeit, Missachtung der Vorschriften, Anweisungen und Normen oder falscher Anschlüsse können nicht dem Hersteller angelastet werden und führen zum Erlöschen der Garantie.



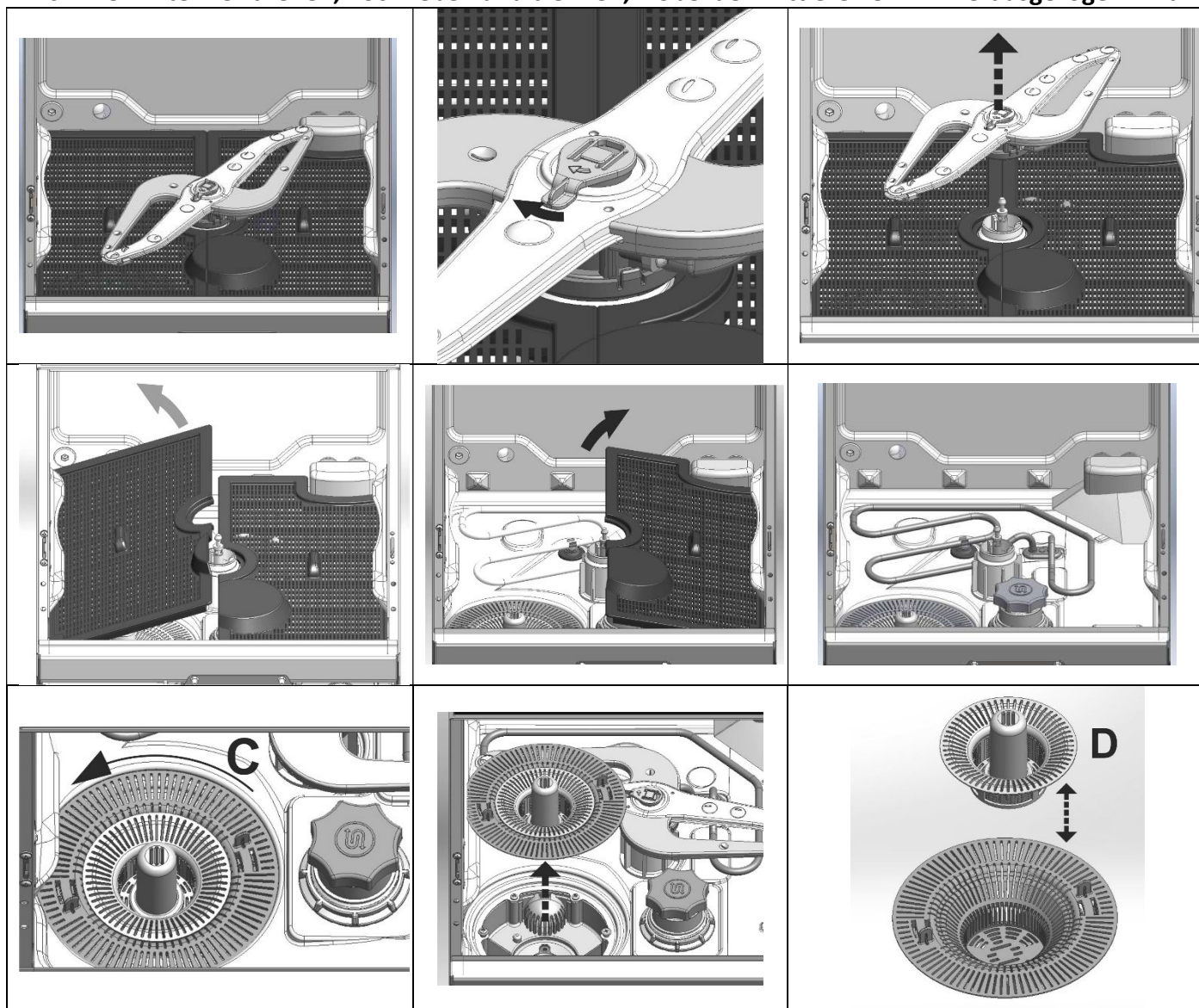
Die Spülmaschine hat die Schutzart **IPX4**, doch ist die Verwendung von Spritzwasser zu ihrer Reinigung **verboten**.

12.1 Tägliche Reinigung der Filter

Die Gruppe der Filter besteht aus 2 oder 3 Filterelementen, je nach Modell.

Demontage der Filter mit 3 Filterelementen:

- a- Den unteren Sprüharm abhängen und entfernen.
- b- Die beiden rechteckigen Filter hochheben und entfernen.
- c- Den Filter "C" drehen, hochheben und trennen, wobei der mittlere Teil "D" herausgezogen wird.

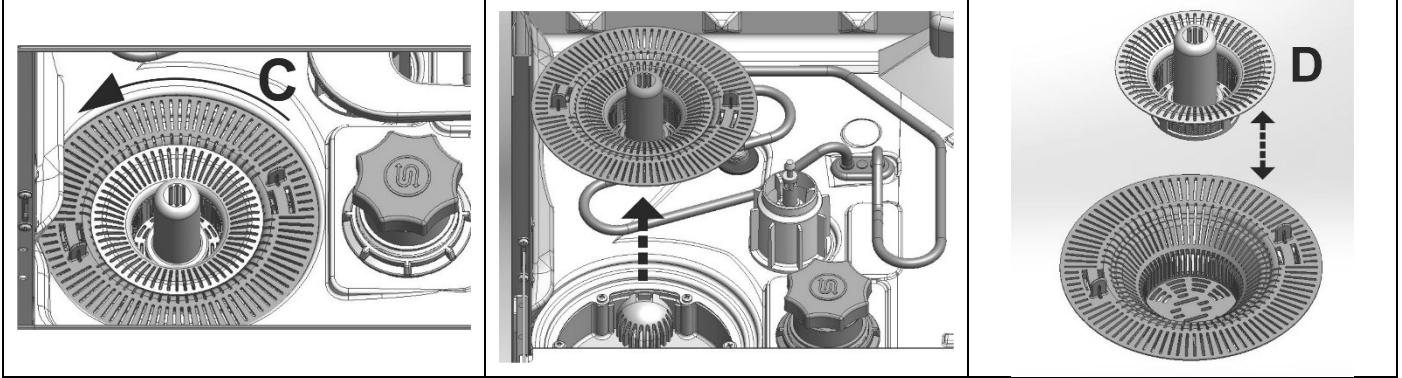


Demontageverfahren Filter mit 2 Filterelementen:

Es ist nicht notwendig, den unteren Sprüharm zu entfernen.

Der Filter "C" drehen, hochheben und herausnehmen, wobei der mittlere Teil "D" herausgezogen wird.

Der Filter "C" kann verschiedene Tiefen haben, je nach Modell.



Beim Entfernen der Filter verhindern, dass große Schmutzteile in den Abfluss unter den Filtern fallen, die Filter von Rückständen reinigen und gründlich abschwemmen, bevor sie wieder richtig eingesetzt werden ; nicht spitze oder schneidende Gegenstände dazu verwenden.

Eventuelle Kalkablagerungen entfernen, um Ansammlungen zu verhindern;

- Wenn möglich, lassen Sie die Tür halb offen, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist;

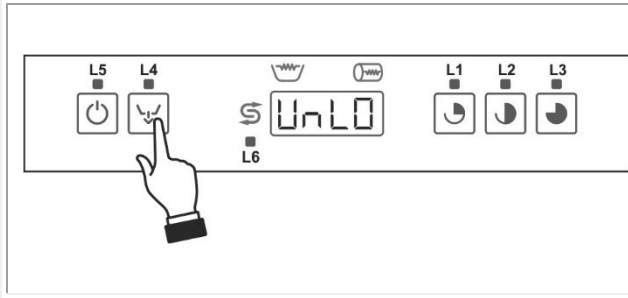
Die Oberflächen oft und gründlich mit einem feuchten Tuch putzen; verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel, nicht scheuernde, nicht-chlorhaltige Substanzen, die Edelstahl angreifen und beschädigen.

Verwenden Sie die oben angeführten Substanzen auch nicht, um Boden unter der Spülmaschine oder in der Nähe zu säubern, um zu verhindern, dass Dämpfe oder Tropfen die Stahloberflächen beschädigen können.

WICHTIG: Der Geschirrspüler führt **automatisch das Programm "P0"** am Tagesbeginn durch, wenn **Wasser im Spülbehälter gelassen wurde** und die Temperatur des Wassers unter 40 ° C gesunken ist.

12.2 Vollständige entleerung am tagesende

Es handelt sich um ein Entleerungs- und „Selbstreinigungs“-programm mit automatischer Abschaltung.



Die Taste zum Abpumpen  etwa 5 Sekunden gedrückt halten. Dann beginnt die LED zu blinken und die Phase zum Abpumpen und zur automatischen Reinigung des Spülbehälters wird gestartet. Auf dem Display läuft die Anzeige „UnLoad“ durch. Wenn die LED nicht blinkt, wurde das Programm nicht gestartet und das Heizelement im Boiler ist ausgeschaltet.



Nach der vollständigen Entleerung schaltet sich die Spülmaschine aus (nur 2 leuchtende Punkte auf dem Display).



Das Gerät nicht abschalten, falls sich Wasser im Spülbehälter befindet, zuvor immer entleeren.

12.3 Nachfüllen des Regeneriersalzes (bei den Modellen mit Wasserenthärtungsanlage)



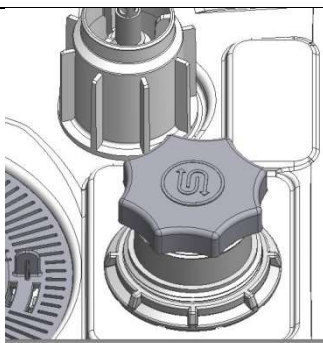
Achtung: nur Speialsalz verwenden, kein Speisesalz verwenden.

Das Nachfüllen wird nach Aufleuchten des Led unter dem Symbol in der Abbildung links durchgeführt

Der Salzbehälter hat eine Kapazität von circa 1kg Salz in groben Kristallen. Der Salzbehälter ist am Boden des Spülbehälters angebracht und ist mit 2 Verschlüssen versehen.

A: Schraubverschluss - **B:** Verschluss mit Bajonett

Nachdem der Korb herausgezogen wurde, der Verschluss A aufgeschraubt wurde und der Verschluss B herausgezogen wurde, kann das Salz mit Hilfe eines beige-lieferten Trichters eingefüllt werden. Vor dem Verschliessen sollten eventuelle Salzreste in der Nähe der Öffnung entfernt werden.



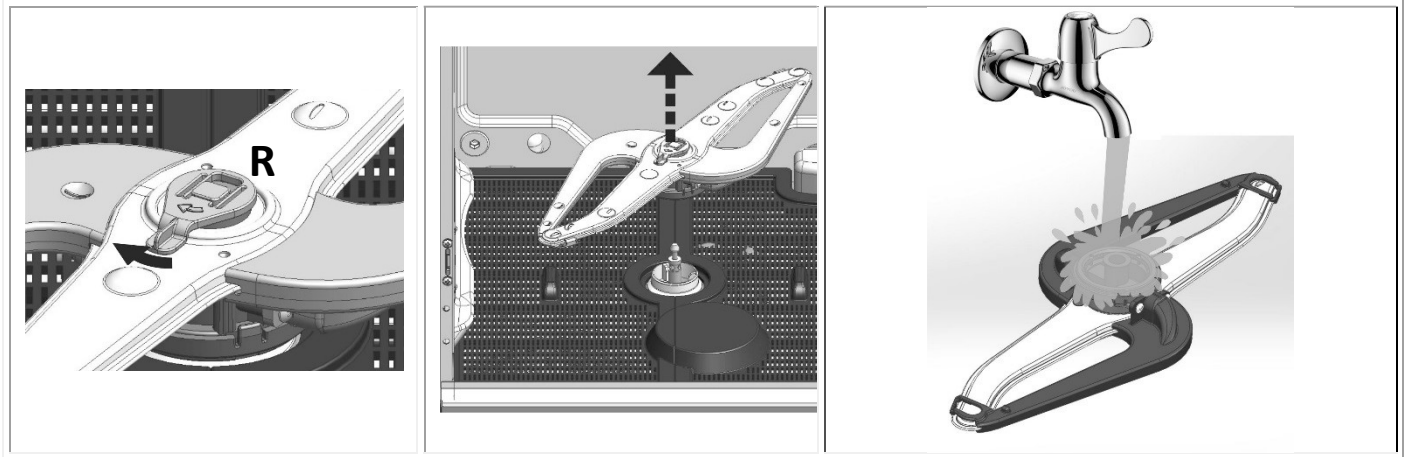
Korrektter Ladevorgang des Regeneriersalzes:

- eine **Spülbehälterentleerung** durchführen,
- Regeneriersalz **zuführen**,
- das **Anfüllen** durchführen (FILL)
- nochmals eine **Spülbehälterentleerung** durchführen
- eventuelle Salzreste vom Boden des Spülbehälters entfernen, da sie Korrosion/Rost hervorrufen können.

Das Verfahren **verhindert**, dass Waschwasser in den Salzbehälter dringt (mögliche Schäden am Wasserenthärter) und dass eventuelle Salzreste im Spülbehälter verbleiben (mögliche Korrosion/Rostbildung).

12.4 Regelmäßige Kontrolle der Sprüharme (wöchentlich)

Die unteren und oberen Sprüharme entfernen. Es ist ausreichend, die Halterung "R" zu lösen und sie herauszunehmen. Die Sprüharme unter einem sauberen Wasserstrahl säubern, **keine Werkzeuge verwenden, die Schäden hervorrufen können**. Die Sprüharme vorsichtig wieder einsetzen.



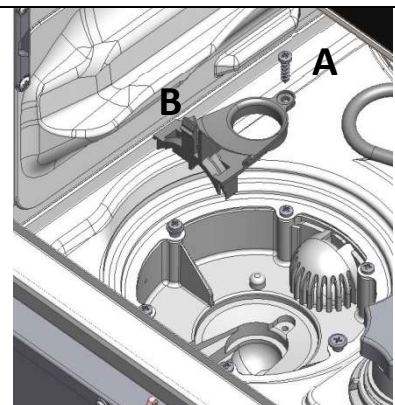
12.5 Längerer Nichtgebrauch

Wenn geplant ist, die Spülmaschine für längere Zeit nicht zu gebrauchen, **muss man die Vorrichtung für die Ausgabe von Reiniger und Klarspüler entleeren, um die Kristallisierung und Schäden an den Pumpen zu verhindern**: Die Saugschläuche aus den Behältern von Reiniger und Klarspüler nehmen und in einen Behälter mit sauberem Wasser eintauchen. Einige Spülzyklen ausführen und dann die vollständige Entleerung veranlassen. Abschließend den Hauptschalter ausschalten, den Wasserhahn schließen und die Haube angelehnt lassen, bis der Innenraum vollkommen trocken ist. Die Saugschläuche für Reiniger und Klarspüler müssen bei der Inbetriebnahme wieder in die Behälter eingetaucht werden, **wobei darauf zu achten ist, sie nicht zu vertauschen** (roter Schlauch = Reiniger; blauer Schlauch = Klarspüler).

13 PROBLEME UND FEHLFUNKTIONEN

Im Falle der Fehlfunktion der Pumpe, wie folgt vorgehen:
Den Geschirrspüler entleeren und ihn vom Stromkreis abstecken.
Die Schraube **A** aufschrauben, die Lasche **B** verschieben und hochheben.

Sicherstellen, dass das Laufrad der Ablaufpumpe unter der Abdeckung frei läuft und sich keine Schmutzreste, Kalk oder Glasscherben befinden. Keine Werkzeuge, Schraubenzieher, Scheren etc verwenden.



PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Leuchtsignal L1 leuchtet nicht	Es fehlt der Strom	Den Stromanschluss kontrollieren
Das Waschprogramm startet nicht	Das Anfüllen des Geschirrspülers ist nicht beendet.	Auf des Erlöschen der Schrift FILL warten
	Es bleibt die Schrift CLOSE	Falls die Schrift CLOSE auch bei geschlossener Haube aufscheint, muss der technische Dienst geholt werden.
UNZUFRIEDENSTELLEND WASCHRESULTATE	Verstopfte oder verkrustete Öffnungen der Sprüharme	Sprüharme demontieren und säubern (10.2 Periodische Kontrollen)
	Verstopfter Filter	“Filterreinigung während des Tages” lesen
	Waschmittel oder Klarspüler ungenügend oder nicht passend.	Art und Menge des Waschmittels kontrollieren.
	Fehlende oder ungenügend Versorgung mit Waschmittel oder Klarspüler: das Waschmittel oder der Klarspüler in den jeweiligen Behältern wird nicht angesaugt.	Innerer Schlauch der peristaltischen Pumpe für Waschmittel und/oder Klarspüler ist abgenützt oder kaputt, durch technischen Service austauschen lassen. Dieser Eingriff normaler Instandhaltung sollte wenigstens einmal pro Jahr für ein korrektes Funktionieren der Dosatoren gemacht werden.
	Teller/Gläser schlecht positioniert.	Teller/Gläser richtig einschichten.
	Niedrige Waschtemperatur	Die am Display angezeigte Temperatur kontrollieren, falls unter 50°, sollte der technische Service geholt werden.
	Eingestellter Zyklus unpassend	Die Dauer des Zyklus erhöhen, speziell wenn stark verschmutzt oder verkrustet.
	Sprüharmdüsen verstopft Boiler durch Kalk verkrustet	-Reinigung der Düsen und das gute Funktionieren des Entkalkers kontrollieren.

		-Kontrollieren ob der Filter des Ansaugschlauches im Klarspülbehälter nicht verstopft ist.
UNZUREICHENDE SPÜLUNG	Klarspüler unpassend oder nicht korrekt angesaugt Niedrige Spültemperatur	Klarspülbehälter in Bezug auf die Art des Leitungswassers kontrollieren. Die für den Boiler eingestellte Temperatur T Stop ON wiedereinstellen und/oder das Gerät an Warmwasser anschließen. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
UNGENÜGENDE TROCKNUNG	Klarspüler unpassend oder nicht korrekt angesaugt Wasserhärte über 12°dF oder viele gelöste Salze	Klarspülerbehälter kontrollieren und /oder kontrollieren, ob das Gerät für den verwendeten Wassertyp geeignet ist. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
FLECKIGE GLÄSER UND BESTECKE	Ungeeigneter Klarspüler oder nicht korrekt ausgegeben. Wasserhärte über 12°dF oder zu viel aufgelöstes Salz.	Überprüfen, ob die Klarspülerausgabe auf korrekte Weise erfolgt und ob die ausgegebene Dosis für die Härte des Leitungswassers geeignet ist.
VORHANDENSEIN VON WASSER IM SPÜLBEHÄLTER NACH DEM ABPUMPEN	Abflussschlauch falsch positioniert oder teilweise verstopft	Kontrollieren, dass Schlauch und Abfluss des Geschirrspülers nicht verstopft sind und dass der Abfluss nicht zu hoch positioniert ist; siehe Anschluss-Schema

VORHANDENSEIN EINIGER WASSERTROPFEN UNTER DEM GERÄT	Bei einem Modell mit Dampfabbau-System (SHR+) handelt es sich hierbei nicht um eine Anomalie, sondern um normales Kondenswasser, das während der Dampfabbau-Phase erzeugt wird. Dies gehört zur normalen Funktionsweise.
LEICHTES HERAUSTRETEN VON WASSERDAMPF AUS DEM SCHLIESSRAND DER HAUBE	Bei einem Modell mit Dampfabbau-System (SHR+) handelt es sich hierbei nicht um eine Anomalie. Dies gehört zur normalen Funktionsweise.

14 AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (BENUTZER)

Der Geschirrspüler hat die Fähigkeit, eine Serie von Funktionsstörungen am Display anzuzeigen. Nach Abschalten und neuerlichem Einschalten des Gerätes, falls das Problem weiterhin besteht, sollte man wie folgt handeln:

(FÜR MEHR EFFIZIENZ DES TECHNISCHEN DIENSTES IMMER DEN ANGEZEIGTEN FEHLER NOTIEREN)

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Er 04	Anomalie Temperatursonde Spülbehälter	Den Technischen Dienst konsultieren
Er 05	Anomalie Wasserzufluss im Spülbehälter	Kontrollieren, ob der Wasserhahn des Zuflussschlauches offen ist, den dynamische Zuflussdruck und die Filterreinigung beim Einfluss kontrollieren. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
Er 06	Anomalie Wasserabfluss (der Geschirrspüler bleibt voll Wasser)	Filterreinigung kontrollieren und prüfen, dass der Abflussschlauch nicht verstopft, geknickt oder gequetscht ist. Kontrollieren, dass die Abfluspumpe nicht durch einen Fremdkörper blockiert ist, wie in Punkt "10.2. periodische Kontrollen" handeln. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
Er 09	Anomalie Wasserniveau zu hoch im Spülbehälter	Den Technischen Dienst kontaktieren.
Er 23	Anomalie Boileraufheizung (heizt nicht auf)	Den Technischen Dienst kontaktieren.
Er 24	Anomalie Temperaturfühler des Boilers	Den Technischen Dienst kontaktieren.
Er 25	Anomalie Wasserzufluss im Boiler	Kontrollieren, ob der Wasserhahn des Zuflussschlauches offen ist, den dynamische Zuflussdruck und die Filterreinigung beim Einfluss kontrollieren. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
Er 26	Anomalie Entleerung des Boilers	Kontrollieren, dass die Düsen der Sprüharme der Spülung nicht verstopft sind. Wenn das Problem so nicht behoben werden konnte, den technischen Kundendienst verständigen.
Er 27	Fehlfunktion beim Leeren des Boilers – bei vollem Spülbehälter	Den technischen Kundendienst verständigen.

